

## Olympischer Sportbund verteidigt seine Ringe

KARLSRUHE / dpa Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat erneut seine Ringe verteidigt. In einem Vergleich verpflichtete sich der Internetanbieter 1&1 Mail&Media, künftig die Verwendung des olympischen Emblems in Gewinnspielen zu unterlassen. Dafür verzichtete der DOSB am Freitag vor dem Landgericht Karlsruhe auf seine weiterreichenden Forderungen, mit denen er dem Internetanbieter auch die Verwendung aller Worte untersagen wollte, in denen Olympia vorkommt. Der Streitwert war auf 650 000 Euro festgelegt worden - in etwa der Preis, den ein Unternehmen an das Internationale Olympische Komitee (IOC) für eine begrenzte Lizenz zahlen müsste (Az.: 7 O 105/10). Der Vergleich ist noch nicht rechtskräftig.

(Erschienen: 08.04.2011 14:22)

[http://www.schwaebische.de/region/wir-im-sueden/baden-wuerttemberg\\_\\_artikel,-Olympischer-Sportbund-verteidigt-seine-Ringe-\\_arid,5057690.html](http://www.schwaebische.de/region/wir-im-sueden/baden-wuerttemberg__artikel,-Olympischer-Sportbund-verteidigt-seine-Ringe-_arid,5057690.html)